WOCHEN-KURIER

P 25720 C

Mittwoch, 27. Juni 2012

Ausgabe Buchen, Auflage 15 490

mit Adelsheim, Leibenstadt, Sennfeld, Großeicholzheim, Seckach, Zimmern, Bödigheim, Eberstadt, Einbach, Götzingen, Hainstadt, Hettigenbeuern, Hettingen, Hollerbach, Oberneudorf, Rinschheim, Stürzenhardt, Unterneudorf, Waldhausen, Donebach, Langenelz, Mudau, Oberscheidental, Reisenbach, Schlossau, Steinbach, Bofsheim, Osterburken, Schlierstadt

Gesamtauflage 224 346

www.wochen-kurier.de

Kostenlos · Informativ · Aktuell für alle Haushalte

32. JAHRGANG – NR. 26

Kostenlos verteilte Anzeigen-Zeitung (haushaltsdeckend) mit weiteren Regionalausgaben Heidelberg, Heidelberg-Ost, Walldorf/Wiesloch, Eberbach, Sinsheim, Mosbach

Geschäftsstelle:
Karl-Trunzer-Straße 2 · 74722 Buchen
Telefon: 0 62 81 - 52 40 0
Telefax: 0 62 81 - 52 40 51

Kleinanzeigen-Annahme:
Telefon: 0 62 21 - 1 38 38-0
Telefax: 0 62 21 - 2 38 00
E-Mail: info@wochen-kurier.de

Vertrieb: Telefon 08 00 – 0 62 21-20 **E-Mail Redaktion:** redaktion@wochen-kurier.de

In die Riemen legen für den guten Zweck

NCT – Anmeldung zur Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ am 8. September 2012 in Heidelberg

Für die Viererteams gilt es 300 Meter auf dem Neckar zurückzulegen. Foto: it

Am 8. September wird es erneut in Heidelberg auf dem Neckar turbulent, unterhaltsam und sportlich zugehen: Zum dritten Mal findet die Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ statt. Zu dieser Veranstaltung für Jedermann laden das Nationale Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg, die „Stiftung Leben mit Krebs“ und die Rudergesellschaft Heidelberg 1898 e.V. (RGH) ein. Anmeldungen sind unter www.rudern-gegen-krebs.de bis zum 18. Juli möglich. Der Erlös der Regatta fließt dem Projekt „Sport und Krebs“ am NCT zu. Für ein musikalisches und unterhaltsames Rahmenprogramm ist gesorgt.

„Sport und Krebs“ ist ein durch die „Stiftung Leben mit Krebs“ bundesweit initiiertes Trainings- und Bewegungsprogramm, das die medizinische Behandlung von Krebspatienten ergänzt und unterstützt: Bei sportlich aktiven Patienten lassen sich nicht nur bessere Behandlungserfolge und mildere Nebenwirkungen nachweisen, sondern auch eine damit gesteigerte Lebensqualität. In Heidelberg konnten am NCT seit 2009 bereits mehr als 300 Patientinnen und Patienten an „Sport und Krebs“ teilnehmen und in Studien eingeschrieben werden. Langfristig möchte das NCT Bewegung und Sport zu einem integrativen Bestandteil der Tumortherapie machen.

Die Idee, gemeinsam für den guten Zweck ins Boot zu steigen, wurde erstmals 2005 in Mainz von der „Stiftung Leben mit Krebs” umgesetzt und hat sich seitdem sehr erfolgreich zu einer bundesweiten Bewegung entwickelt. Für die Heidelberger gilt es, das Ergebnis der letzten Regatta mit 78 teilnehmenden Booten zu steigern und erneut den Titel „Regatta des Jahres“ zu gewinnen. Der in den vergangenen Jahren für diese Veranstaltung breite Rückhalt in der Heidelberger Bevölkerung bietet hierfür die beste Grundlage.

Gut vorbereitet den richtigen Takt finden

Die Regatta richtet sich gleichermaßen an Rudererfahrene wie auch an Neulinge. Der Spaß und die Unterstützung der guten Sache sollen dabei im Vordergrund stehen. Das Besondere: Im Vorfeld der Regatta erhalten alle Teams bis zu vier Übungsstunden durch einen Trainer der RGH und damit die besondere Gelegenheit, sich in Ruderbooten ausprobieren zu dürfen und mit erfahrener Unterstützung an diese Sportart herangeführt zu werden. Auch beim Wettkampf selbst werden die Teams durch einen Steuermann der RGH unterstützt.

Die Teams starten als Vierermannschaften an der Neckarwiese Neuenheim. Nach dem offiziellen Startschuss um 10 Uhr gilt es, 300 Meter von der Theodor-Heuss- bis zur Ernst-Walz-Brücke zurückzulegen. Von den 250 Euro Startgebühr fließen 200 Euro als Spende an das Projekt „Bewegung und Krebs“ am NCT. Interessierte Ruderwillige melden sich bitte über das Internet auf der Webseite www.rudern-gegen-krebs.de bis zum 18. Juli an.

Prominente Botschafter und Förderer

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung, Dr. Eckart Würzner, Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg und Dr. h.c. Manfred Lautenschläger, Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar und MLP-Gründer. Umrahmt wird die Regatta von einem kulinarischen und unterhaltsamen Programm für Jung und Alt.

Die Großveranstaltung – erwartet werden etwa 3000 Besucher – wird ermöglicht durch die tatkräftige Unterstützung der „Stiftung Leben mit Krebs“, des NCT sowie der RGH. Die „Stiftung Leben mit Krebs“ unterstützt und initiiert bundesweit Förderprogramme, um die Lebensqualität von Krebspatienten zu verbessern.

In bundesweiten Kooperationen fördert die Stiftung therapieunterstützende und palliativmedizinische Projekte und finanziert durch die gezielte Unterstützung von Therapeuten spezielle Sport- und Kunstprogramme, Kurse und die Beratung von Betroffenen. Die RGH ist von Anbeginn an der sportliche Partner der Heidelberger Regatta „Rudern gegen Krebs“. Nicht nur übernimmt der Verein die vorbereitende Schulung der Regattateilnehmer, auch am Tag der Veranstaltung obliegt ihm die gesamte sportliche Planung und Betreuung. Auch stellt die RGH das sportliche Equipment zur Verfügung.

TESTSIEGER 2011

HEIDELBERGER KLINIK FÜR PLASTISCHE UND KOSMETISCHE CHIRURGIE

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG – 1. PLATZ – Testsieger Schönheitskliniken – Beratung – TEST Juli 2011 9 Schönheitskliniken – www.disq.de

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG – SEHR GUT – Beratung Schönheitskliniken – TEST Juli 2011 9 Schönheitskliniken 2x sehr gut, 2x gut, 2x befr., 3x ausr. – www.disq.de

kostenfreies Beratungsgespräch

proaesthetic®

Tel.: 0 62 21- 6 46 10
www.proaesthetic.de

FABRIKVERKAUF

Gefi Matratzen

Matratzenfabrik
Industriestrasse 17-19
69245 Bammental

Tel: 06223/95160
www.gefi-matratzen.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag
bis 18.00 Uhr
Samstag
9.00 – 13.00 Uhr

Matratzen für alle Gebrauchsbereiche

Spitzenqualität zu Fabrikpreisen

Limespark

„Geschichte hautnah!“

Osterburken. Unter dem Motto „Geschichte hautnah!“ veranstaltet das Römermuseum Osterburken an jedem ersten Sonntag im Monat eine Wanderung am UNESCO Welterbe Limes. Museumsführer und Limes-Cicerones begleiten die Geschichtsinteressierten auf wechselnden Routen an die römische Grenzbefestigung. Sie informieren über den Limes und römische Geschichte mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten.

Die nächste geführte Wanderung im Limespark findet am Sonntag, 1. Juli, statt und führt zum Limes zwischen Osterburken und Bofsheim. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz „Limes“ an der Straße Osterburken-Bofsheim. Die Wanderstrecke beträgt circa drei Kilometer, auf festes Schuhwerk sollte geachtet werden.

Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.roemer museum-osterburken.de.

GOLDANKAUF – bis 42,00 € / g Feingold

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unserem Experten unverbindlich beraten.

EIN VERGLEICH LOHNT SICH!

Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen)

+ 25 % bei Vorlage der Anzeige (für nicht Feingold)

Beratung u. Ankauf in Mosbach

Mo.–Fr.: 10:00 – 17:30 Uhr
Entengasse 3 (an der Hauptstraße)

Tel: 0 62 61 / 9 18 36 16 – www.baritli-gold.de

ChorProjekt

„Jesus Christ Superstar“

Hettingen. Am Samstag, 7. Juli, bringt das ChorProjekt Hettingen die Musik von Andrew Lloyd Webber in die Pfarrkirche St. Peter und Paul. Beginn ist um 20 Uhr. Seit einigen Wochen probt der etwa 75 Sänger und Sängerinnen starke Chor für die Aufführung verschiedener Auszüge aus der Rockoper „Jesus Christ Superstar“ mit den deutschen Texten von Anja Hauptmann.

Der Chorleiter Christian Roos hat die anspruchsvollen Lieder für den 4-stimmigen Chor sowie für Solisten und Band arrangiert. Die mitreißenden Lieder erzählen die letzten 7 Tage im Leben Jesu Christi.

In Szene gesetzt wird die gesungene Geschichte durch den Vortrag entsprechender Bibeltexte aus „Dem Neuen Testament in heutigem Deutsch“ und durch Bilder, die auf eine Großleinwand projiziert werden. So entsteht eine abwechslungsreiche Darbietung der Auszüge aus der Rock-Oper, die sowohl Alt als auch Jung begeistern wird.

Das ChorProjekt Hettingen freut sich auf viele Besucher. Im Anschluss findet Bewirtung mit Fingerfood und Getränken beim Pfarrfest im und um das Heinrich Magnani Haus (direkt an der Kirche) statt. Der Eintritt ist frei.

Bethel

Hilfe für pflegebedürftige alte Menschen!

www.senioren-bethel.de

„Tu zuerst das Notwendige, dann das Mögliche, und plötzlich schaffst du das Unmögliche.“ Dieser Empfehlung des Heiligen Franz von Assisi wird der KURIER-FROSCH folgen und ist gespannt, ob ihm Unmögliches gelingt.

Top-Angebot bei Lumos in Mosbach u. Eberbach

Ideal für Urlaub mit dem Auto!

Kühlbox

24 ltr/12 V

39,90 EUR

Lumos AUTOTECHNIK

74821 Mosbach • Am Henschelberg 85 • Tel. 06261/896-0 • www.lumos.de
69412 Eberbach • Neuer Weg 9 • Tel. 06271/9268-0

www.medinek.de

Body Contouring & Body Shaping

Fett weg ohne OP durch Kryolipolyse-, Carboxy- und Meso- Therapien

Wir helfen Ihnen bei:
Fettdepots · Zellulitis · Falten · Narben · Bauch-und Hautrückstraffung

MEDINEK GmbH · ästhetisch-kosmetische Chirurgie
Friedrich-Ebert-Anlage 1 · 69117 Heidelberg
Fon: 0 62 21-33 55 21 · Fax: 0 62 21-1 80 91 10
E-Mail: service@medinek.de · www.medinek.de

MEDINEK ästhetisch-kosmetische Chirurgie

Selbst der weiteste Weg lohnt sich: Zahngold, nicht schön aber wertvoll!

Die hohen Goldpreise bringen immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Viele von ihnen entdecken dabei wahre Schätze, die sie schnell bei „DAS GOLDHAUS“ in Geld umwandeln können.

Margot Seipp entdeckte beim Aufräumen in der Wohnung Goldschmuck, den sie von ihren Großeltern geerbt hatte, darunter auch Zahngold. „Weil ich mich damals davor ekelte und der Goldschmuck atmodisch wirkte, hatte ich ihn schnell vergessen“, erzählt sie. „Da ich in den letzten Tagen immer wieder von Rekordpreisen für Gold gelesen habe, entschied ich, jetzt zu handeln.“ Wert des Goldschatzes: rund 2700 Euro. Auch bei „DAS GOLDHAUS“ blüht das Goldgeschäft. Allein in den vergangenen Monaten stieg der Goldverkauf um 40 Prozent. Ob Ringe, Broschen, Zahnkronen oder sonstiges Altgold – Gold zu versilbern, Gold zu barem Geld zu machen liegt im Trend.

Ein Besuch beim Fachmann lohnt sich also immer. Wer bisher unschlüssig war, ob sich ein Altgoldverkauf auszahlt, für den ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um zum Beispiel Goldschmuck aus Großmutters Zeiten, Zahngold, defektes Gold oder Münzen zu verkaufen. „Zahngold wird oft unterschätzt. Entweder lässt man die Zähne beim Zahnarzt oder packt sie zuhause gleich weg, weil es unansehnlich ist. Die Kunden sind dann jedes Mal erstaunt, wenn sie das Geld für ihr Zahngold in den Händen halten“, schmunzelt der Fachmann.

„So ist es auch mit dem alten Silberbesteck, was oftmals unbeachtet im Keller oder Speicher liegt. Aufgrund des hohen Gewichts kann man hier auch einen guten Betrag erzielen“, erklärt er.

Wer keine Verwendung mehr für sein Altgold hat, für den ist der richtige Zeitpunkt zum Verkauf gekommen. Auch Antikschmuck, Markenuhren oder Silber werden in der „DAS GOLDHAUS“-Filiale in der Eisenbahnstr. 12 in Mosbach entgegengenommen. Neben einer seriösen und kompetenten Wertermittlung ist eine fachkundige Beratung selbstverständlich.

DAS GOLDHAUS
Goldankauf + Trauringstudio

Eisenbahnstraße 12 · MOSBACH
Tel.: 0 62 61 / 674 6119 · www.das-goldhaus.de
Geschäftszeiten: MO–FR 10.00–18.00 Uhr, SA 10.00–14.00 Uhr

Batteriewechsel 3,– €

Parkplätze direkt vor dem Geschäft

SOFORT BARGELD